

Falsche Beamte: Polizei warnt erneut vor Trickbetrügern

In den letzten Tagen gingen bei der Polizei Unna zahlreiche Anzeigen zu versuchtem Trickbetrug u.a. durch falsche Polizeibeamte ein. Betroffen ist derzeit das gesamte Kreisgebiet.

Die Kriminellen geben sich als Polizeibeamte aus und spielen den Geschädigten z.B. vor, dass ein vermeintlich naher Angehöriger einen schweren Verkehrsunfall verursacht habe und nur gegen Zahlung einer Kaution einer Haftstrafe entgehen könne.

Wie auch Sie sich gegen derartige Schockanrufe schützen können und was Sie im Fall eines solchen Anrufs tun können, finden Sie

unter: <https://www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/telefonbetrug-durch-schockanrufe/>

Das Wichtigste vorab:

- Legen Sie auf und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- Geben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an unbekannte Personen
heraus!
- Im Zweifelsfall rufen Sie die Polizei unter 110 an!

Rotlicht missachtet: 37-

Jährige bei Unfall auf einer Kreuzung verletzt

Bei einem Zusammenstoß im Kreuzungsbereich Industriestraße/Fritz-Husemann-Straße ist am Mittwochmorgen (31.07.2024) eine 37-jährige Kamenerin leicht verletzt worden.

Gegen 8.40 Uhr wollte eine 48-jährige Fahrerin aus Werne von der Fritz-Husemann-Straße geradeaus in die Industriestraße fahren. Sie achtete nicht auf die Rotlicht zeigende Ampel und stieß auf der Kreuzung mit der von rechts kommenden, in Richtung Werner Straße fahrenden, Kamenerin zusammen.

Die Kamenerin verletzte sich bei dem Zusammenstoß und wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. An den nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 20 000 Euro. Für die Unfallaufnahme musste der Kreuzungsbereich kurzfristig gesperrt werden.

Infostand auf dem Wochenmarkt: Ehrenamtliche Seniorenhelfer klären auf

Auch jetzt zur Sommer- und Ferienzeit sind Taschendiebe im Kreis Unna unterwegs. Die Kreispolizeibehörde Unna gibt Tipps, wie Sie sich gegen die steigenden Trick- und Taschendiebstähle schützen können.

Zum Schutz gegen verschiedenste Formen des Betruges geben am Donnerstag (01.08.2024) die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen

und Seniorenhelfer sowie Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte der Kreispolizeibehörde Unna in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr wichtige Präventionshinweise. Der Infostand befindet sich auf dem Wochenmarkt.

Außerdem ist Landrat Mario Löhr, im Rahmen seiner Reihe „Landrat vor Ort“, mit dabei und steht den Fragen der Bürgerinnen und Bürger Rede und Antwort.

Zeugen gesucht: Zigarettenautomat an der Hochstraße gesprengt

Anwohner im Bereich der Hochstraße wurden in der Nacht zu Sonntag (28.07.2024) durch einen lauten Knall geweckt.

Gegen 2.40 Uhr hörte ein Zeuge das laute Geräusch und konnte vom Fenster aus einen deformierten Zigarettenautomaten erkennen. Personen im Umfeld des Automaten sah er nicht. Die hinzugerufenen Einsatzkräfte konnten im Rahmen einer Fahndung im Nahbereich auch keine verdächtigen Personen antreffen.

Der Automat wurde stark beschädigt, davor lagen Zigarettenschachteln und Bargeld. Ob die Täter etwas erbeutet haben, steht bisher noch nicht fest.

Weitere Zeugen werden gebeten sich bei der Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0 oder poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

17-Jähriger fährt mit Blaulicht auf dem Dach eines VW-Polos auf der Industriestraße an Polizeistreife vorbei

Bei einer Verfolgungsfahrt auf der Industriestraße in der Nacht zu Dienstag bog der Verfolgte in einen Feldweg ab, landete im Graben und blieb auf dem Dach liegen. Ursächlich für die Verfolgung war ein VW Polo, der gegen 0.35 Uhr mit einem Blaulicht auf dem Dach an einem Streifenwagen vorbeifuhr. Die Einsatzkräfte fuhren hinterher und gaben Anhaltezeichen, die ignoriert wurden. Der Polo fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit davon und bog in einem Feldweg ab. Hier verlor der Fahrer die Kontrolle und landete schlussendlich im Graben.

Die Einsatzkräfte halfen dem 17-jährigen Bergkamener aus dem Fahrzeug. Nach einer Untersuchung im Rettungswagen konnte festgestellt werden, dass er unverletzt war. Das Fahrzeug wurde durch ein Abschleppunternehmen geborgen und sichergestellt. Da der Fahrer, der nicht die erforderliche Fahrerlaubnis besitzt, unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Zudem war der PKW nicht zugelassen.

Der Jugendliche, auf den jetzt ein Strafverfahren zukommt, wurde den Erziehungsberechtigten übergeben.

Zeugen gesucht_ Wohnungseinbruch an der Lothar-Erdmann-Straße

Bisher unbekannte Täter sind in der Zeit von Dienstagfrüh (23.07.2024) auf Mittwochnachmittag (24.07.2024) in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses an der Lothar-Erdmann-Straße in Bergkamen-Mitte eingedrungen.

Zwischen Dienstag, 07.30 Uhr und Mittwoch, 16.45 Uhr drangen sie durch ein vermutlich auf Kipp stehendes Fenster in die Räumlichkeiten ein und entwendeten Möbel und verschiedene Werkzeuge.

Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Einbruch in Schuhgeschäft im Nordberg-Center: Geld und Tablet gestohlen

Bisher unbekannte Täter haben in der Nacht zu Donnerstag die Eingangstür eines Schuhgeschäftes an der Parkstraße aufgehebelt.

Sie drangen in das Ladenlokal ein und durchsuchten die Büroräume. Nach ersten Feststellungen entwendeten die Täter

Bargeld und ein Tablet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Als gestohlen gemeldeter Sharan parkte an der Taubenstraße und wurde sichergestellt: Polizei sucht weitere Zeugen

Der am Freitag an der Rünther Straße als gestohlen gemeldete graue Sharan mit dem Kennzeichen UN-HB 2001 wurde nach einer Veröffentlichung im Internet durch einen aufmerksamen Zeugen an der Taubenstraße in Rünthe entdeckt. Personen befanden sich nicht dabei. Durch eine Streifenbesatzung wurde die Sicherstellung mit einem Abschleppunternehmen veranlasst.

Die Ermittlungen zu den Hintergründen dauern an. Mögliche Zeugen, die im Hinblick auf den Abstellort des grauen VW Sharan in der Taubenstraße verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder sonst Angaben dazu machen können, werden gebeten, sich bei der Polizeiwache Kamen unter 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 zu melden.

Polizei warnt vor Trickbetrügern

In den letzten Tagen gingen bei der Polizei Unna zahlreiche Anzeigen zu versuchtem Trickbetrug durch falsche Polizeibeamte ein. Betroffen ist derzeit das gesamte Kreisgebiet.

Hinweise auf Vermögensschäden liegen der Polizei derzeit nicht vor. Die Anzeigenerstatterinnen und Anzeigenerstatter haben allesamt den versuchten Betrug der kriminellen Anrufer erkannt.

Wie auch Sie sich schützen können und was Sie im Fall eines solchen Anrufs tun können, finden Sie unter: <https://polizei.nrw/artikel/betrueger-geben-sich-am-telefon-als-polizeibeamte-aus>

Das Wichtigste vorab:

- Die Polizei fragt nicht nach Ihren Vermögensverhältnissen!
- Die Polizei holt weder Bargeld noch Schmuck bei Ihnen zur Überprüfung oder vermeintlichen Sicherstellung ab!
- Im Zweifelsfall legen Sie bitte auf (wichtig) und rufen dann die Polizei unter 110 an!

Grauer VW-Sharan an der Rünther Straße gestohlen

Unbekannte Täter haben Donnerstagfrüh (11.07.2024) einen auf einem Parkstreifen an der Rünther Straße in Bergkamen geparkten VW Sharan entwendet.

Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen liegt die Tatzeit zwischen 00.30 Uhr und 02.20 Uhr.

Der entwendete Pkw trägt das amtliche Kennzeichen UN-HB 2001 und ist grau.

Hinweise zum Fahrzeugdiebstahl bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

A1: Vollsperrung zwischen Kamen und Unna dauert an

Seit dem gestrigen Abend ist die A1 zwischen dem Kamener Kreuz und dem Kreuz Dortmund/Unna in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Aus einem Gefahrguttransport strömt dort giftiges Gas aus.

Um den Lkw bergen zu können, muss das Gas durch die Feuerwehr kontrolliert abgebrannt werden. Derzeit evakuieren die Einsatzkräfte die Häuser im Bereich der Unfallstelle. Ab 12 Uhr wird das Gas dann abgebrannt. Voraussichtliche Dauer des Prozesses laut Feuerwehr: Mindestens 40 Stunden.

Der Fernverkehr sollte großräumig ausweichen, etwa ab Osnabrück über die A33 und die A44 oder ab Münster über die A43. Im Nahbereich sollte auf die A2 und die A45 ausgewichen werden.

Der Fernverkehr sollte großräumig ausweichen, etwa ab Osnabrück über die A33 und die A44 oder ab Münster über die A43. Im Nahbereich sollte auf die A2 und die A45 ausgewichen werden.